



Newsletter Familienbildung Aschaffenburg

Dezember 2020

Was erwartet die Leser*innen?

Die Familienstützpunkte und die Familienunterstützende Einrichtung.....	2
Bastelideen und Kreativ-Päckchen für Kinder	2
Aschaffenburg baut einen Schneemann	2
Online Kurse für Familien zu Ernährung und Bewegung	3
Nachholtermin zum digitalen Familienkongress.....	3
Online-Portal „Bayern-gegen-Gewalt.de“	3
Kontakt.los! – Fortbildungen für Fachkräfte zur Stärkung digitaler Kompetenzen	4
Zum Umgang mit der Corona Pandemie.....	4
Förderprogramm zur Klima-Anpassung in sozialen Einrichtungen	4



Quelle: Banner Vektor erstellt von Creative_hat - de.freepik.com

Links zu weiterführenden Seiten sind **fettgedruckt** und können mit einem Klick erreicht werden.

Die Familienstützpunkte und die Familienunterstützende Einrichtung

Nachdem in den vergangenen Monaten einige Veranstaltungen in den Familienstützpunkten und der Familienunterstützenden Einrichtung möglich waren, gibt es seit dem Lockdown light wieder Einschränkungen. Die Einrichtungen sind weiterhin per Mail, Telefon oder je nach Anliegen auch persönlich für Familien da. Die Kontaktdaten finden Sie am Ende des Newsletters. Tipps, Hinweise und Neuigkeiten zu digitalen Aktionen und Aktuelles gibt es auf den Homepages der Familienstützpunkte und Familienunterstützenden Einrichtung:

www.familienstuetzpunkt-hefner-alteneck.de

www.familienstuetzpunkt-innenstadt.de

www.familienstuetzpunkt-damm.de

www.familienstuetzpunkt-schweinheim.de



Jeden Mittwoch von 9.30 bis 10 Uhr findet eine Online-Spielgruppe statt. Wer daran teilnehmen möchte, meldet sich per Email an: fsp.schweinheim@aschaffenburg.de

www.kiga-gailbach.de

In knapp 2 Wochen ist Weihnachten. Wer sich gemeinsam drauf einstimmen mag, öffnet im virtuellen Adventskalender der FUE Gailbach täglich ein Türchen.

<https://kiga-gailbach.de/virtueller-adventskalender-gelesen-von-judith-klein/>

Bastelideen und Kreativ-Päckchen für Kinder aus dem JUKUZ am 19. Dezember

Im JUKUZ gibt es noch einmal eine "Corona-Creativ-Care"-Aktion als "Winter-Edition". In Tüten fertig gepackt finden sich kleine Basteleien, Spiele zum Selbstmachen und Losspielen, Ideen für die Adventszeit und Anregungen für kurzweilige Spaziergänge. Am Samstag, den **19. Dezember** gibt es jede Menge Kurzweil für die Weihnachtsferien. Die Ideenpäckchen können jeweils von **13 bis 16 Uhr** kostenfrei im JUKUZ geholt werden. Das Angebot richtet sich an Familien aus Aschaffenburg und ist eine Initiative **der Kinderkulturarbeit (Hille Blum) und Werkstätten (Moni Blum) im JUKUZ** kinderkultur@jukuz.de oder werkstaetten@jukuz.de.

Aschaffenburg baut einen Schneemann

Das Kooperationsprojekt der mobilen Jugendarbeit, dem Jugendschutz und dem europäischen Solidaritätskorps im JUKUZ freut sich über viele Schneemänner in Aschaffenburg. „Baue einen Schneemann und schicke uns ein Foto“ – Falls keine Schnee zur Verfügung steht, sind auch kreative Ideen gewünscht. Mitmachen können Kinder und junge Erwachsene bis 27 Jahre. Einsendeschluss ist Sonntag, **10. Januar 2021**. Die Fotos bitte per Email an mobil@jukuz.de

Online Kurse für Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahren starten ab dem 18. Januar

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten bietet **ab 18. Januar 2021** wieder Kurse rund um Ernährung und Bewegung für junge Familien an. Mütter und Väter können sich zu den Themen „der erste Brei“, „Naschen erlaubt – Umgang mit Süßem“ oder auch „Bewegte Babyzeit“ informieren. Neben den Online Veranstaltungen sind auch Präsenzveranstaltungen geplant. Ob diese stattfinden, wird auf der Homepage veröffentlicht. Anmeldung und weitere Infos unter: www.weiterbildung.bayern.de

(Rubrik Ernährung und Bewegung, Amt Karlstadt filtern).

Wegen großer Nachfrage: „Digitaler Familienkongress: Nachholtermin“

„Erziehung – Freiheit in Grenzen“, Montag, 25. Januar, 19.30 bis 21 Uhr mit Andreas Purschke



Andreas Purschke (Diplom-Psychologe, Leiter der Caritas-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern für die Stadt Aschaffenburg) zeigt in seinem Vortrag „Erziehung – Freiheit in Grenzen“ Herausforderungen, Konsequenzen und Tipps für ein harmonisches Miteinander im Familienalltag auf, denn Kinder fordern sich selbst und uns heraus, Eltern geben ihnen Halt und Orientierung.

Feste Regeln, Routinen und Absprachen helfen dabei. Doch das ist alles leichter gesagt als getan. Die Kinder haben oft ihren eigenen Kopf und machen nicht immer, dass, was man von ihnen erwartet oder denkt. Anmeldung bitte an familien@aschaffenburg.de Sei erhalten eine Bestätigungsmail und eine weitere Mail mit dem Zugangs-Link.

Claudia Joos – Landratsamt Miltenberg: Fachstelle für Familienangelegenheiten

Verena Knecht und Monika Mann – Landratsamt Aschaffenburg: Familienbildung

Claudia Beck und Miriam Müller – Stadt Aschaffenburg: Familienbildung

Online-Portal „Bayern-gegen-Gewalt.de“ ist neugestaltet



„Jeder Mensch hat das Recht, frei von Gewalt zu leben.“ Auf dem Online-Portal ‚Bayern gegen Gewalt.de‘ sind auf einen Blick hilfreiche Informationen sowie nützliche Telefonnummern und Links zum Gewaltschutz und zur Gewaltprävention in Bayern zu finden. Das Portal richtet sich an die breite Öffentlichkeit, von Gewalt betroffene Personen

sowie Fachkräfte. Die Seite ist übersichtlich gestaltet und zeigt die verschiedenen Dimensionen von Gewalt: Gewalt kann sichtbar, unsichtbar und nicht immer eindeutig abgrenzbar sein.

<https://bayern-gegen-gewalt.de/>

Kontakt.los! – Fortbildungen für Fachkräfte zur Stärkung digitaler Kompetenzen

kontakt  los!

programmheft
digitale veranstaltungsreihe

Die Corona-Pandemie bringt viele Herausforderungen für Familien mit sich und stellt auch Einrichtungen, die Eltern unterstützend und beratend zur Seite stehen, vor große Aufgaben. Viele Einrichtungen haben während der Corona-Pandemie schon gute Erfahrungen mit digitalen Bildungs- und Beratungsangeboten gemacht. Das Staatsinstitut für Familienforschung an der Universität Bamberg hat nun ein Fortbildungsprogramm veröffentlicht, welches genau daran anknüpft und Fachkräfte in der Familienbildung, der Beratung und den Frühen Hilfen in ihrer digitalen Kompetenz stärken möchte. Die Veranstaltungsreihe startete am **05. Dezember** und geht bis zum **11. Februar 2021**. Vortragsthemen sind zum Beispiel: „Von offline zu online – so gelingt Video-Beratung“, „Posten, teilen, vernetzen. Social Media als Bindungsmedium während der Pandemie“ oder „Auf ein Glas Tee: Wie können wir Familien mit Migrationshintergrund auch in der Pandemie gut erreichen?“ Weitere Informationen und Anmeldung

<https://www.ifb.bayern.de/projekte/neue/45295/index.php>

<https://www.ifb.bayern.de/projekte/neue/45295/index.php>

Wie man in der Krise besser klarkommt – Umgang mit der Corona-Pandemie

Diese Zeit ist stressig für alle, ob jung oder alt. Auf der Internetseite „Familien unter Druck“ gibt es viele gute Tipps für den Umgang mit Stress und Ärger, um den Alltag in Ihrer Familie besser zu meistern. Die Videos sind einfach, kürzer als 1 Minute und werden z.B. von Jörg Pilawa gesprochen. Sie wurden von Expert*innen für psychische Gesundheit zusammengestellt.

<http://familienunterdruck.de/>

Auch auf der Internetseite „Psychologische Coronahilfe“ haben Psycholog*innen verschiedene Angebote zusammengestellt. Dabei geht es zum Beispiel um Ängste, Einsamkeit, Probleme in der Familie oder anderes. Man kann verschiedene Bereiche anklicken: Hilfen für Kinder und Jugendliche, Erwachsene, Familien oder Psychotherapeut*innen.

<https://psychologische-coronahilfe.de/hilfen-fuerkinder-und-jugendliche/>

Förderprogramm zur Klima-Anpassung in sozialen Einrichtungen

Pflegeheimen, Einrichtungen der Behindertenhilfe, der Kinder- und Jugendhilfe sowie ambulanten Dienste können sich gegen die spürbar zunehmenden Folgen des Klimawandels wappnen und sich mit entsprechenden Maßnahmen gegen Hitze, Starkregen oder Hochwasser schützen. Das Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit plant hierfür ein Budget von ca. 150 Millionen Euro ein. Gefördert werden zum Beispiel: Dach- und Fassadenbegrünung, Schattenspender wie Pavillons und Sonnensegel, Beratungsleistungen

oder der Aufbau von Speicherkapazitäten für Regenwasser. Das Förderprogramm läuft bis zum Jahr 2023. Weitere Informationen

<https://www.bmu.de/download/foerderprogramm-fuer-massnahmen-zur-anpassung-an-den-klimawandel/>

Kontaktdaten der Familienstützpunkte und der Familienunterstützenden Einrichtung

Familienstützpunkt Hefner-Alteneck mit KiTa St. Martin

Hefner-Alteneck-Straße 35, 63739 Aschaffenburg, 06021/ 916 34,
fsp.hefner-alteneck@aschaffenburg.de, www.familienstuetzpunkt-hefner-alteneck.de
Ansprechpartnerin: Magdalena Treffert

Familienstützpunkt Innenstadt mit KiTa Herz-Jesu

Memeler Straße 12 und 14, 63743 Aschaffenburg, 06021/ 371 73 73,
fsp.innenstadt@aschaffenburg.de, www.familienstuetzpunkt-innenstadt.de
Ansprechpartnerin: Erika Schneider-Hellwig

Familienstützpunkt Damm mit KiGa St. Michael

Schulstraße 42, 63741 Aschaffenburg, 06021/ 371 94 15,
fsp.damm@aschaffenburg.de, www.familienstuetzpunkt-damm.de
Ansprechpartnerin: Johanna Hummels

Familienstützpunkt Schweinheim im Haus für Kinder Maria Geburt

Gutwerkstraße 61, 63743 Aschaffenburg, 06021/ 449 79 46,
fsp.schweinheim@aschaffenburg.de, www.familienstuetzpunkt-schweinheim.de
Ansprechpartnerin: Sabine Eisenschien-Hanesch

Familienunterstützenden Einrichtung St. Matthäus in Gailbach

Glasterstraße 5, 63743 Aschaffenburg, 06021/ 683 31,
kiga-gailbach@t-online.de, www.kiga-gailbach.de
Ansprechpartnerin: Claudia Remmele

Herausgeberinnen und Kontakt:

Claudia Beck und Miriam Müller

Stadt Aschaffenburg, Büro des Oberbürgermeisters, Jugendhilfeplanung/ Familienbildung
Dalbergstraße 15, 63739 Aschaffenburg, 06021/ 330 1794,
claudia.beck@aschaffenburg.de, miriam.müller@aschaffenburg.de, www.familien-aschaffenburg.de



Claudia Hühne und Uta Morhart

Stadt Aschaffenburg, Jugendamt, Koordinierender Kinderschutz
Dalbergstraße 18, 63739 Aschaffenburg, 06021/ 45 11 865, koki@aschaffenburg.de, www.familien-aschaffenburg.de

Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Falls Sie nicht weiter den Newsletter erhalten möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail an

familien@aschaffenburg.de.